



SPEZIALPOOL

Schulinterne Zusatzstunden für Beziehungsarbeit mit Schüler*innen

Lehrer*innen stoßen in ihrer pädagogischen und erzieherischen Arbeit nicht selten auch an Grenzen. Um sich intensiver mit bestimmten Schüler*innen beschäftigen zu können, gibt es den Spezialpool.

GRUNDSÄTZE

- Im Vordergrund steht die präventive Arbeit.
- Diese Stunden dienen vor allem der Beziehungsarbeit zwischen Lehrer*innen und Schüler*innen.
- Lehrer*innen sollen Zeit haben für Gespräche und gemeinsame Aktivitäten.
- Anlässe können sein: Probleme im Elternhaus, Tod oder schwere Erkrankungen von Bezugspersonen, Integrationsprobleme, besondere Ereignisse im Leben des Schülers / der Schülerin.
- Dieses Angebot kann kurzfristig beantragt werden.

 Hierfür können Lehrer*innen bis zu **8 Zusatzstunden** erhalten. In begründeten Fällen ist eine Verlängerung möglich.

WIE KOMME ICH ZU DIESEN STUNDEN?

- Auf der Homepage der Bildungsdirektion findet man sämtliche Unterlagen: Bildungsdirektion Vorarlberg /Service/Formulare-Anleitungen/Pädagogische Angelegenheiten www.bildung-vbg.gv.at/service/formulare/paedagogik.html
- Die Lehrperson schreibt einen kurzen Bericht, der von der Schulleiterin / dem Schulleiter bestätigt wird.
- Eine Kommission, bestehend aus zwei Personalvertreter*innen und einem / einer Vertreter*in der Bildungsdirektion, teilt die Stunden zu.
- Nach den Fördermaßnahmen ist eine schriftliche Rückmeldung verpflichtend!



Willi Witzemann
Vors. im Zentralausschuss
0664 26 85 716

willi.witzemann@vorarlberg.at



Alexandra Loser
Vors. Stellvertreterin im ZA
0664 16 25 988

alexandra.loser@vorarlberg.at



Alexander Frick
Mitglied im ZA
0699 11305017

alex.frick@gmx.at